

75  
23/2 g/fant  
24/3 g/fant

H.F. N. 2511.

Helgoland d. 18<sup>ten</sup> Aug: 1850.

u.

Mein sehr verehrter Herr!

Ist Ihnen die Sache mit dem Herrn  
Krupp nicht zugetrieben worden? Ich habe  
nicht 3 mal vorzunehmen Krupp nicht  
ich, sondern ich bin nun die weitere Folge  
und speziell die die Annahmen, die mir sehr  
lieber Krupp von mir ist. In dem  
meiner Herr Krupp'schen Abdruck ist 2. 28 - wenn  
nicht was - bei dem Titel die Einleitung auf dem  
Buch Nr 5 unterblieben, ich habe die Krupp ganz  
gezeigt, sollte ich aber, da mir der Krupp nicht was  
liegt, mir gezeigt haben, so bitte ich Sie mir  
sankt Krupp'schen. Auf welche ich Sie bitte  
über Krupp und die eigentlichen Krupp und  
Titel (ich gleiche Krupp'schen ist der Krupp'sche  
Buch) einzufügen; ich habe Krupp'schen  
im Blatt einzufügen, um die Krupp zu Krupp.  
Auf bitte ich, bei der Krupp'schen und Krupp'schen  
Krupp

nehmen zu lassen, dass die auf d. XIV u. XV von,  
Comanche Filantropen (mit Bezug auf den  
die Lichthol) may den wichtigsten Beitrag der  
Cherikal wichtig gestellt werden.

Stückweise Empfangen Gefandungen bitte ich Sie, als ge,  
gültigste zu nuzurufen, dass Sie mir noch hier sein,  
da das bis 28<sup>ten</sup> August noch Ihre antworten kann;  
spätere Handlungen aber nach Ihnen am Best (via Wien,  
Wien, Gültig) zu adressieren, wofür ich mich sehr  
vollkommen Dankbar und dem direkten Wege und ohne  
Zwischenlage begibt. Ich bin sehr der Sie die Sie,  
nach dem 2<sup>ten</sup> ff. u. Aufhebung, von festig, so legen  
die trotz gelaufenen nicht abwickeln.

Mit der warmsten Empfehlung und der herzlichsten  
Grüßen

St

zufällig anzubringen

A. Schreyer





*Handwritten address in brown ink, partially obscured by the postmark.*

*Vertical handwritten address in brown ink, partially obscured by the postmark.*



A. Suersperg  
Helgoland, 15. August 1830.



Da Sie lösg: Weidmann, von Büß,

Frankfurt

in Leipzig.

